

# Baufeuchtigkeit

## Ausgangslage:

Während der Bauphase erfolgt ein erhöhter Wassereintrag durch den Einbau von Beton, Mörtel, Verputz, Unterlagsboden usw. Bauteile wie Fenster sind auf eine zu hohe Feuchtigkeit empfindlich. Sofern während der Bauaustrocknung kein genügender Luftaustausch stattfindet, steigt die Luftfeuchtigkeit und es können erhebliche Schäden entstehen.

Die nachfolgend aufgeführten Folgen können rein optisch sein, funktionelle Störungen verursachen oder aber die Sicherheit beeinträchtigen. Davon sind alle Rahmenmaterialien betroffen (Kunststoff, Holz, Holzmetall usw.).

- » Oberflächenkondensat an Rahmenmaterialien und Verglasungen
- » Erhöhte Holzfeuchtigkeit von Fensterrahmen und weiteren Holzbauteilen
- » Massänderungen von masshaltigen Holzteilen
- » Verfärbungen und Beschädigungen von Oberflächen, insbesondere bei Stössen
- » Korrosion von Beschlagteilen
- » Bruch von Beschlagschrauben → Sicherheitsrelevant
- » Übermässige Belastung von Isolierglasrandverbund, Verklebungen, Verschraubungen usw.
- » Schäden an Isolierglaselementen (Blindwerden, Spannungsbrüche usw.)
- » Sichtbare Spuren von Wasserläufen
- » Funktionsstörungen bis hin zu Defekten an elektronischen Komponenten von Fensterelementen (Öffnungsmotoren, RWA, Automatisierungen usw.)

Die Zuständigkeiten sind oft unklar und somit auch die Übernahme von entstehenden Kosten zur Behebung von Schäden nicht geklärt.

## Vorgaben:

- » Nach der Norm SIA 118/331 Allgemeine Bedingungen für Fenster und Fenstertüren liegt die Verantwortung für die Überwachung der Feuchtigkeit auf der Baustelle beim Bauherrn bzw. dessen Vertretung, der Bauleitung. (Artikel 1.3.1)
- » Die einzuhaltende relative Feuchte der Raumluft ist von der Innen- und Aussentemperatur abhängig und kann somit nicht absolut festgelegt werden.

## Richtiges Vorgehen:

- » Die Norm SIA 180 regelt mitunter die maximal zulässige relative Feuchte der Raumluft. In Anlehnung an die Vorgaben nach 6.2.1.4 sind die Werte in der nachfolgenden Tabelle erweitert worden. Diese sind im Tagesmittelwert einzuhalten.

Innentemperatur	8°C	10°C	12°C	16°C	20°C	24°
Aussentemperatur	Relative Feuchte der Raumluft					
-10°C	48%	46%	43%	40%	38%	34%
-5°C	58%	53%	50%	45%	42%	40%
0°C	66%	60%	56%	50%	48%	44%
5°C	78%	68%	65%	58%	54%	50%
10°C	>80%	80%	74%	67%	61%	56%

- » Bei zu hoher relativer Luftfeuchtigkeit ist regelmässig mittels Querlüften ein Luftaustausch sicherzustellen. Allenfalls kann eine zu hohe Feuchtigkeit mit dem Einsatz von Entfeuchtungsgeräten reduziert werden. Dabei ist die regelmässige Leerung der Geräte zu organisieren.
- » Die Bauherrschaft/Bauleitung soll zur eigenen Kontrolle und als Nachweis die Daten regelmässig überprüfen und die Messdaten in einem Protokoll festhalten. Ebenso empfiehlt sich, eingeleitete Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben zu protokollieren.